

# AMTSBLATT

für die Gemeinden

## Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

## Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2010

Freitag, den 03.09.2010

Nummer 5

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

### GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10  
08239 Bergen

Öffnungszeiten:

Montag 7 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 7 - 12 Uhr

Telefon: 037463/88201

Telefax: 037463/8120

e-Mail: [gemeinde-bergen@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-bergen@jaegerswald.de)

Internet: [www.bergen-vogtland.de](http://www.bergen-vogtland.de)

#### **Sehr geehrte Bergener Bürgerinnen und Bürger,**

die letzten Monate waren geprägt von der Vorbereitung der Eingliederung nach Falkenstein.

Dazu wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. In der Gemeinderatssitzung am 22.06.2010 hatte der Gemeinderat, wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, den Beschluss zur Eingliederung nach Falkenstein sowie den damit verbundenen Austritt aus dem Verwaltungsverband Jägerswald beschlossen.

Die Beschlussfassung zum Austritt aus dem Verwaltungsverband Jägerswald wurde aufgrund eines formellen Fehlers, auf den von der Rechtsaufsichtsbehörde hingewiesen wurde, in der Gemeinderatssitzung am 10.08.2010 wiederholt und mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

Um alle Bürger umfassend zu informieren, wird am

**08. September 2010, um 19 Uhr  
im Bürgerbegegnungszentrum (Am Sportplatz) in Bergen  
eine Einwohnerversammlung**

stattfinden. Alle interessierten Bergener, die zur konstruktiven Diskussion beitragen wollen, sind herzlich eingeladen.

Zu den Beschlüssen aus den **Sitzungen des Gemeinderates am 10. und 18. August 2010** möchte ich Sie nachfolgend informieren:

#### **10.08.2010**

▫ *Beratung und Beschlussfassung zum Austritt der Gemeinde Bergen aus dem Verwaltungsverband Jägerswald*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss, den Antrag zum Austritt aus dem Verwaltungsverband Jägerswald zum 01.01.2011 zu

stellen und beauftragte den Bürgermeister mit dem Verwaltungsverband die entsprechenden Verhandlungen zu führen.

*Beschluss-Nr. 7/2010*

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe zur Lieferung eines Hochdrucklöschgerätes für die Freiwillige Feuerwehr Bergen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen stimmte der Lieferung eines Hochdrucklöschgerätes zum Angebotspreis von 7014,69 € (Brutto inkl. 2% Skonto) von der Firma Brandschutztechnik GmbH Leipzig zu.

*Beschluss-Nr. 8/2010*

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Umfassende Außenanierung inkl. der teilweisen Erneuerung von Ausstattungsgegenständen in der Kindertagesstätte „Am Ententeich“*

▫ *Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für das Los – Außenanlagen*

▫ *Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für das Los – WDV-System, Alt- und Neubaufassade*

Die Beschlüsse zu den Vergaben kamen in der Sitzung des Gemeinderates am 10.08.2010 nicht zustande, zum einen wegen eines Formfehlers in Zusammenhang mit Befangenheit eines Gemeinderatsmitgliedes zum anderen wegen Klärungsbedarf zu den abgegebenen Angeboten für das Los WDV-System.

▫ *Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe für die teilweise Erneuerung von Ausstattungsgegenständen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss auf der Grundlage des Angebotes vom 04.06.2010, den Auftrag für die Erneuerung von Ausstattungsgegenständen der Firma Einrichtungsberatung Lauche, Wallstraße 10 in 08538 Reuth zu erteilen.

Die vorgenannte Firma war nach den uns vorliegenden Angeboten (3 Angebote) der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Die Auftragssumme beläuft sich brutto auf 10.679,35 €.

*Beschluss-Nr. 9/2010*

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen*

*Bauvorhaben: Neubau eines offenen Schuppens*

*Bauherr: Plauensche Straße 38 b in 08239 Bergen*

*Bauort: Flurstück 145/8 Gemarkung Bergen, in 08239 Bergen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen vom Ingenieurbüro Siegfried Zimmer, Liebknechtstraße 63 in 08523 Plauen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

*Beschluss-Nr. 10/2010*

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 241/19 der Gemarkung Bergen (Am Streuberg)*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss den Verkauf des Flurstückes 241/19 mit einer Größe von 6.000 m<sup>2</sup> zum Preis von 0,30 € (Unland) an Frau Trommer-Ernst aus Falkenstein. Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat beauftragt, die erforderlichen notariellen Voraussetzungen für den Verkauf des o. g. Flurstückes zu schaffen. Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

*Beschluss-Nr. 11/2010*

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zu wesentlichen Planabweichungen*

Der Bürgermeister informierte zum Stand der Erfüllung des Haushaltplanes zum 30.06.2010. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass keine wesentlichen Planabweichungen vorliegen.

### **18.08.2010**

▫ *Umfassende Außenanierung inkl. der teilweisen Erneuerung von Ausstattungsgegenständen in der Kindertagesstätte „Am Ententeich“  
Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für das Los – Außenanlagen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 1 in 08236 Ellefeld, den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten der Firma Protect Bau – Dipl. R. Stemmler, Friedensstraße 13a in 08485 Schönbrunn zu erteilen.

Die vorgenannte Firma war nach beschränkter Ausschreibung (6 Firmen beteiligt, 4 Angebote erhalten) der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Die Auftragssumme beläuft sich brutto auf 10.518,55 €.

*Beschluss-Nr. 13/2010*

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt: 1

Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

▫ *Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für das Los – WDV-System, Alt- und Neubaufassade*

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 1 in 08236 Ellefeld, den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten dem Baubetrieb Jirka Zimmer, Sandweg 2 in 08223 Neustadt zu erteilen.

Die vorgenannte Firma war nach beschränkter Ausschreibung (8 Firmen beteiligt, 4 Angebote erhalten) der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Die Auftragssumme beläuft sich brutto auf 62.130,10 €.

*Beschluss-Nr. 14/2010*

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0  
wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt: 1

Gemäß §21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Bergen ist für Donnerstag, den 09.09.2010 geplant.

---

## ***Information über die Gebietsreform in Bergen***

In den zurückliegenden Wochen wurden von einigen Einwohnern beharrlich Demokratieverlust beim Beschluss des Gemeinderates in der 2. Phase der Gebietsreform und ungenügende Information der Öffentlichkeit durch den Gemeinderat beklagt. Das verwundert insofern, als die meisten dieser Einwohner nicht nur die Bergener Spezifik der Gebietsreform kennen

sollten, die bis 1994 zurückreicht, sondern sie auch an der bisherigen Entwicklung des Problems beteiligt waren. Um der Erinnerung aufzuhelfen, werden Eckdaten des seit damals schwelenden Konflikts mitgeteilt; eine Aufarbeitung des gesamten historischen Materials würde ein noch problematischeres Bild des Zeitraums von 1994 bis 2001 ergeben.

1994 wurde Volkmar Trapp in den Gemeinderat und dort auch zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. In der konstituierenden Sitzung erklärte er, dass sein Bestreben in der 1. Runde der Gebietsreform dahin gehe, mit Trieb zusammenzuarbeiten und Alternativen zur Form eines Verwaltungsverbandes zu suchen (Freie Presse vom 02.09.1994). Er fand bei diesem Vorhaben Unterstützung bei mehreren Räten. Eine erste Anhörung der Bürger im Februar 1995 führte zur Ablehnung des Vorschlags für eine Einheitsgemeinde Theuma-Bergen, die der Rat vorgeschlagen hatte; 61 % der abgegebenen Stimmen wandten sich gegen das Zusammengehen mit Theuma, 38 % waren dafür. Diese Anhörung war eine vernichtende Niederlage der damaligen Bürgermeisterin und ihrer Pläne; es wurden mit Recht Rücktrittsforderungen erhoben. Eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Schubert kam von Teilen des Gemeinderates, da keine öffentlichen Sitzungen mehr angesetzt worden waren. Die Rechtsaufsichtsbehörde kündigte rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen den Gemeinderat an. Die Reaktion von Frau Schubert war, dass für sie das Ergebnis der Bürgeranhörung keinen verbindlichen Charakter habe.

Im November 1995 waren sich Gemeinderäte von Bergen, Neuensalz und Theuma über einen Verwaltungsverband einig. Allerdings berichtete die Presse auch über gravierende Probleme Bergens, die mit einem solchen Verband nicht zu lösen waren: die ständigen Probleme mit der Aufstellung des Etats, die schnelle Überalterung Bergens, die geringe Aussicht auf Fördermittel, da Bergen als Ort des Typs 4 ohne Industrie sei – in ihrem Programm hatte die BIB (Bürgerinitiative Bergen) 1994 bereits erklärt, keine Industrie im Ort haben zu wollen – und den Verfall der Bauernhöfe aufzuhalten, indem sie „zum Kurzurlaub genutzt werden“ sollten (Freie Presse vom 18./19. November 1995).

In dieser Runde der Gemeindegebietsreform kam es in Bergen zum zweiten Mal zu heftigen Auseinandersetzungen, die bis zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde der Freien Presse gegen die damalige Bürgermeisterin führten, da diese Auskünfte über die Gegner eines Verwaltungsverbandes „abblockte“ (Freie Presse vom 15. 3. 1996). Am 10. 04. 1996 beschloss die damalige Bürgermeisterin mit einem Teil des Rates den Beitritt zu einer Verwaltungsgemeinschaft, die bei zahlreichen Bürgern auf Ablehnung stieß. Ein Teil des Rates um Volkmar Trapp favorisierte den Weg nach Falkenstein (vgl. Freie Presse vom 18. Januar 1996). Im Sommer 1996 legte der Gemeinderat fest, dem Antrag auf einen Bürgerentscheid stattzugeben. Sollte man verlieren, so Beate Schubert, gehe man „mit Trieb und Falkenstein“. Die gegnerischen Parteien versicherten, „man werde die Entscheidung der Bürger akzeptieren“ (Freie Presse vom 10. Oktober 1996). Gegen dieses Bürgerbegehren wurde allerdings im „Mitteilungsblatt der Gemeinde“ (18.09.1996) anlässlich der Kirmes in nicht überbietbarer Weise und einmalig in der politischen Kultur Sachsens von der damaligen Bürgermeisterin und einigen ihrer Ratsmitglieder polemisiert: Die Bürger, die gegen den Verwaltungsverband waren, wurden als „schändlich“ bezeichnet, ihre Argumentationen wurden als „Aufhetzen“ diffamiert. Es wurde prophetisch verkündet, es werde durch die Tätigkeit der Interessengemeinschaft „vielleicht ... dann eine Kirmes ... nicht mehr für Bergen geben“.

Das Bürgerbegehren richtete sich gegen den Vorschlag eines Verwaltungsverbandes „Bergen-Theuma-Neuensalz“; als Wahlmöglichkeit stand gemäß der Vorschrift nur „Ja“ oder „Nein“ zur Wahl. In der Interessengemeinschaft, die das Bürgerbegehren durchsetzte, wurde als Alternative eine gemeinsame Lösung mit Trieb mit Blick auf eine Verwaltungsgemeinschaft mit Falkenstein entwickelt.

Die Presse war 1996 voll von Mitteilungen wie „Rat breitet Mantel des Schweigens über öffentliche Meinung zur Zukunft des Ortes“, „Bürgermeinung streng geheim“, „Bergener Rathaus für alle Anfragen zur Meinungsbildung dicht“ (vgl. u. a. Freie Presse vom 29. Februar 1996) und vieles mehr. Die Spaltung der Gemeinde und des Gemeinderates wurde zum Dauerthema der Presse und der Öffentlichkeit. Am 13. 10.1996 kam es zum Bürgerbegehren „Wir wählen die Zukunft von Bergen“. Die Wahlbeteiligung war hoch (78,34 %), die Niederlage der Bürgermeisterin und ihrer Räte eklatant (54,94 % stimmten gegen die Verwaltungsgemeinschaft). Die Entscheidung, so erklärte Frau Schubert

## NEUES AUS DER KITA "AM ENTENTEICH"

am 15. Oktober 1996 in der Freien Presse, werde akzeptiert. Es war ihre zweite gravierende Niederlage bei diesem Thema. Einige Räte und die Interessengemeinschaft legten ein Konzept für die Entwicklung Bergens und einen Anschluss an Falkenstein vor. Am 27. Juni 1997 erklärte Beate Schubert, die Verwaltungsgemeinschaft zwischen Bergen und Falkenstein sei „so gut wie sicher“. Von Dresden wurde eine Verwaltungsgemeinschaft Bergens mit Falkenstein favorisiert: Ergebnis des Bürgerentscheids und politischer Vorschlag standen kurz vor der Übereinstimmung.

Zu einem Bürgerforum kamen von 1146 Bergnern gerade 12. Die Presse registrierte das erstaunt, sie hatte allerdings weder die Eindeutigkeit der Entscheidung, die keine neuen Diskussionen notwendig machte, noch die Ermüdung der Einwohner bei diesem Thema berücksichtigt. Auf der Grundlage dieser „demokratischen Mehrheit“ wurde plötzlich ein neuer Entwurf entwickelt, mit den benachbarten Gemeinden einen Verwaltungsverband zu gründen. Das wurde in Bergen die demokratische Basis für den Verwaltungsverband Jägerswald: Im abgelehnten Modell wurde ein Ort ersetzt und die so entstandene Gruppe als neuer Verwaltungsverband beschlossen, der noch fragwürdiger durch die Abstimmung im Bergener Gemeinderat geriet: Fünf Räte waren dafür, drei dagegen, einer enthielt sich. Die Forderung einiger Räte, die Bergner Bürger schriftlich zu befragen, wurde mit dem Hinweis abgelehnt, dass dies „nicht zur Tagesordnung stehe“ (Freie Presse vom 2. /3. Oktober 1997).

Historisch ist davon auszugehen, dass bereits 1996 die Mehrheit der Einwohner Bergens sich gegen einen Verwaltungsverband in der Struktur der heute vorgesehenen Einheitsgemeinde entschieden und eine Beziehung zu Falkenstein favorisiert hatte. Sie war damals schon für eine leitbildgerechte Lösung aufgeschlossen. Inzwischen wird die 2. Stufe der Gemeindegebietsreform umgesetzt; die Voraussetzungen sind in mancherlei Hinsicht anders, Größe, Umfang und leitbildgerechte Bedingungen betreffend. Die oben angedeuteten ungelösten Probleme der Vergangenheit sind heute noch dringlicher geworden. Schien der Mehrheit 1996 noch eine gemeinsame Arbeit mit Trieb und eine Orientierung auf Falkenstein eine Alternative zu sein, so ist Trieb längst Ortsteil von Falkenstein und aus der Orientierung nach Falkenstein ist der aus Einsicht in die leitbildgerechten Bedingungen entstandene Wunsch nach einem Anschluss geworden, denn seine Selbstständigkeit muss Bergen in jedem Falle aufgeben.

Der Rest ist bekannt. Zwei eindeutige Mehrheitsentscheidungen der Bergener Bürger wurden von der damaligen Bürgermeisterin und einem Teil der Räte nicht berücksichtigt; dafür wurde ohne entsprechende Information der Bürger eine Variante beschlossen, die sich unwesentlich von der abgelehnten Variante unterschied. So wurde eine willkürlich getroffene Entscheidung gegen den Willen der Mehrheit durchgesetzt; der Konflikt schwelt bis in die Gegenwart. Mit der nunmehr neuen Stufe der Gebietsreform hatte der heutige Bergener Gemeinderat, der bisher diszipliniert in der Verwaltungsgemeinschaft mitarbeitete, aber aus seiner Ablehnung des Gesamtkonzepts nie ein Hehl gemacht hat, die Möglichkeit, einer zweifachen Willensbekundung der Einwohner, die missachtet worden war, eine späte Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und Bergengleichzeitig die damals schon vorgesehene Zukunftsperspektive zu verschaffen. Der Gemeinderat nutzte sich bietende Gelegenheiten, auf diese Möglichkeit im Rahmen der zweiten Stufe der Verwaltungsreform hinzuweisen. So gab es auch zahlreiche Informationen in der Presse: Am 9. Januar 2009 fand der interessierte Leser in der Freien Presse einen Artikel von Thomas Stranz, in dem die geplante Entscheidung ebenso zu lesen war wie die dafür anstehenden Gründe; sogar der Zeitpunkt wurde genannt, wann das vorzutragen sei, denn die zweite Stufe der Verwaltungsreform werde „wohl nach dem Wahljahr 2009 kommen“. Wer sich heute als zu wenig informiert sieht, hat entweder vieles vergessen oder sich noch nie wirklich für das Problem interessiert.

Sicher, es hätten noch mehr Gespräche geführt werden können, aber geändert hätte sich an dieser Situation und der daraus resultierenden Entscheidung nichts, zumal es nur eine kurze Zeit die Möglichkeit gab, sich zu positionieren. Dass diese Möglichkeit von den anderen Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft und von der Verwaltungsgemeinschaft selbst nicht genutzt worden ist, kann dem Bergener Gemeinderat nicht angelastet werden.

Volkmar Trapp  
Bürgermeister

Liebe Leser des Amtsblattes,  
auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder über unseren Kindergartenalltag berichten.

Am 11.06.2010 startete unser Abschlussfest der Vorschulkinder auf den Bauernhof der Familie "Jentsch" in Schöneck. Wir waren alle ganz schön aufgeregt, zum Glück hatten wir schönes Wetter. Viele Highlights erwarteten uns auf unserer Reise, so durften wir z. B. Kühe melken, reiten, die Tiere füttern und zum Schluss entdeckten wir noch einen Zuckertütenbaum. Was es doch auf so einem Bauernhof alles gibt!?

Unsere Hortgruppe unternahm am 07.07.10 im Rahmen der Ferienspiele einen Ausflug in die Kapelle Neuensalz um sich dort das Märchen "Die verzauberte Marie" anzuschauen.

Die Ferienzeit nutzten unsere Kindergartenkinder um ein Märchen einzustudieren, welches dann am 31.07.10 zum Gartenstraßenfest Uraufführung hatte. Schneewittchen und die vielen Zwerge brachten nicht nur uns beim Proben zum Schmunzeln, nein auch bei der Aufführung sorgten wir für viele Lacher und bekamen am Ende tosenden Beifall.

Am 20.08.2010 haben die Hortkinder ihren Praktikanten Karsten Wolf feierlich verabschiedet. Da er nun wieder die Schulbank drücken muss, wünschen wir ihm alles Gute dabei. Auch die Erzieherinnen der Einrichtung möchten hiermit die Gelegenheit nutzen, um Karsten für seine sehr gute Arbeit und Unterstützung zu danken.



Danke Karsten für ein tolles Jahr sagen die Kinder der Kita "Am Ententeich" und die Erzieherinnen.

### **Die Gemeinde Bergen vermietet ab 01.08.2010**

Wohnung im Rathaus, 2. Stock  
3 Zimmer, Küche, Bad, Keller- und Bodenraum;  
Wohnfläche 81,9 m<sup>2</sup>;  
Heizung,  
Nettokaltmiete: 327,60 € zzgl. Betriebskosten

Anfragen unter Tel.: 037463 / 88201

### **SV Turbine Bergen e.V.**

Wir suchen für unsere Bambini Fußballmannschaft Verstärkung. Wenn Ihr zwischen 5 und 7 Jahren seid, meldet Euch bitte bei:  
Alexander Korb - 0174 8763146



Wir treffen uns immer sonntags um 10:00  
auf dem Sportplatz in Bergen.

## BERGENER KIRMES 10.09. - 12.09.2010

Traditionell zum zweiten Septemberwochenende laden die Gemeinde Bergen und ihre Vereine alle Bürger des Ortes sowie deren Freunde und Bekannte herzlich zur Kirmes auf dem Festgelände am Sportplatz ein. An 3 Tagen warten Tanz, Musik, leckeres Essen und viele Überraschungen auf alle kleinen und großen Besucher!

### Programm Freitag, 10.09.2010

- 18.00 Uhr: Kinderdisco mit Maskottchen und Kindercocktails  
19.30 Uhr: Auftritt des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ Bergen  
20.00 Uhr: Fassenstich mit Freibier  
20.30 Uhr: Westernabend mit Showeinlagen, Cocktailbar und Musik von DJ Widdel (bekannt durch die Oldie-Night Schönau), Eintritt: 4 Euro

### Samstag, 11.09.2010

- 14.00 Uhr: Öffnung des Festzeltes und Karussellbetrieb  
leckere Speisen vom Grill  
Torwandschießen und Überraschungen für Groß und Klein  
15.00 Uhr: Fußballspiel SV Turbine Bergen II gegen SG Limbach  
Treffen der Oldtimerfreunde und  
Ausstellung der Fahrzeuge  
Präsentation des Alpha-Romeo Julietta mit Probefahrten  
17.00 Uhr: Flugschau mit Modellflugzeugen  
20.00 Uhr: Kirmestanz mit der Gruppe „Andromeda“, Eintritt: 5 Euro

### Sonntag, 12.09.2010

- 10.00 Uhr: Fußballspiel der Damenmannschaften  
SV Turbine Bergen gegen Leubnitzer SV  
10.30 Uhr: Frühschoppen mit DJ Bösinger  
14.00 Uhr: Eröffnung des Festzeltes mit Schlager-Party  
Karussellbetrieb  
im Außenbereich VIP-Fahrten mit der Stretch-Limousine  
(kühle Getränke im Fond)  
Präsentation des Alpha-Romeo Julietta mit Probefahrten  
15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Festzelt  
Fußballspiel der Fußballbezirksklasse  
SV Turbine Bergen gegen FC Fortuna Plauen  
15.30 Uhr: Öffnung der Cocktailbar  
16.30 Uhr: Kindermodenschau mit Fotoshooting auf dem Laufsteg  
18.00 Uhr: Ü-30 Party mit DJ Bösinger  
(... auch für alle jüngeren Besucher!)



### Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Sven Thanert

08529 Plauen, An der Hohle 14  
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010  
Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de



### Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum  
Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung Bergen wurde an den Flurstücken  
774/23, 50, 49, 44, 41c, 41d, 41, 41b, 41a, 19, 19c, 19a, 19b, 17, 17a,  
48/3, 15/4, 5/4, 6/4, 6/5, 7/4, 7b, 7a, 14b, 10, 595b, 596, 596h, 596g,  
596b, 596e, 596c, 596d, 596/1, 807/1, 604/4, 598/8, 589f, 589a, 589/5,  
589/6, 589b, 588/3, 588/2, 588/6, 588/5, 590, 591, 591b, 591a, 592,  
593c, 593g, 593f, 593e, 593d, 593/2, 593/1, 12, 13, 14a, 14c, 14, 14d,  
757/3, 750/10, 20/4, 20/3, 40, 40/1, 750/9, 39b, 39c, 39, 750/8, 774/24,  
774/25

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abge-  
markt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden  
die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung  
bekannt gemacht. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet das Gesetz über

die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die  
Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat  
Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz -  
SächsVermGeoG) vom 29.1.2008. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe  
von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der  
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur  
Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes  
(Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz -  
DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).  
Die Ergebnisse liegen

vom 07.10.2010 bis zum 07.11.2010,

### Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten  
die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 14.11.2010  
als bekannt gegeben und werden damit wirksam.  
Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023  
zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und  
Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten  
innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe  
(14.11.2010) Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder  
zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder  
dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen  
(GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 31.08.2010

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



### Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Sven Thanert

08529 Plauen, An der Hohle 14

Tel 03741/45023, Fax 03741/45010

Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de



### Ankündigung eines Grenztermines

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum  
Sächsischen Vermessungsgesetz

Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine  
Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über die Landesvermessung  
und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen  
Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs-  
und Geobasisinformationsgesetz - SächsVermGeoG) vom 29.1.2008  
bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren  
im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufge-  
führten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der  
Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgese-  
hene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen.  
Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle  
erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des §  
16 Abs. 3 SächsVermGeoG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu  
äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte  
Katastervermessung am Flurstück 774/25. Mit der Katastervermessung  
sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt  
und außerdem die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem  
Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

In der Gemarkung Bergen sind betroffen die Flurstücke: 774/23, 50,  
49, 44, 41c, 41d, 41, 41b, 41a, 19, 19c, 19a, 19b, 17, 17a, 48/3, 15/4,  
5/4, 6/4, 6/5, 7/4, 7b, 7a, 14b, 10, 595b, 596, 596h, 596g, 596b, 596e,  
596c, 596d, 596/1, 807/1, 604/4, 598/8, 589f, 589a, 589/5, 589/6, 589b,  
588/3, 588/2, 588/6, 588/5, 590, 591, 591b, 591a, 592, 593c, 593g, 593f,  
593e, 593d, 593/2, 593/1, 12, 13, 14a, 14c, 14, 14d, 757/3, 750/10, 20/4,  
20/3, 40, 40/1, 750/9, 39b, 39c, 39, 750/8, 774/24, 774/25

Der Grenztermin findet am 30.09.2010 um 10:00 Uhr (Treffpunkt:  
Falkensteiner Straße 10, 08239 Bergen (Rathaus)) statt. Beteiligte  
müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie können  
sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss

seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Plauen, den 31.08.2010

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## ENTSORGUNGSTERMINE SEPTEMBER/OKTOBER

01.09.10	Blaue Tonne	29.09.10	Restmülltonne
01.09.10	Restmülltonne	11.10.10	Gelber Sack
13.09.10	Gelber Sack	13.10.10	Blaue Tonne
15.09.10	Blaue Tonne	13.10.10	Restmülltonne
15.09.10	Restmülltonne	25.10.10	Gelber Sack
27.09.10	Gelber Sack	27.10.10	Blaue Tonne
29.09.10	Blaue Tonne	27.10.10	Restmülltonne

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
12.09.10	8:45	Festgottesdienst mit anschließender Turmführung	Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirche Bergen	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bergen mit Trieb und Schönau
10. bis 12.09.10		Kirmes Bergen		Gemeinde Bergen
16.09.10	19:00	Treffen	Gaststätte Streuberg	Oldtimerfreunde Bergen-Werda
21.10.10	19:00	Treffen	Gaststätte Streuberg	Oldtimerfreunde Bergen-Werda

## Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3  
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
  - Krankenfahrten für alle Kassen
  - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
  - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

01.08.1955



01.08.2010

**Elektro – Drahota**  
– 55 Jahre –

Fachkenntnis – Zuverlässigkeit – Kundenservice

Anlass für uns, unserer werten Kundschaft für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Dieter Drahota und Mitarbeiter

Bergstraße 5 – 08239 Bergen – Tel.: 037463/88220

## GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma

Hauptstraße 29  
08541 Theuma

Telefon: 037463/88291

Telefax: 037463/88330

e-Mail: [gemeinde-theuma@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-theuma@jaegerswald.de)

Internet: [www.theuma-vogtland.de](http://www.theuma-vogtland.de)

Öffnungszeiten:

Montag 13 - 16 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

Donnerstag 16 - 18 Uhr

oder nach Vereinbarung

*Liebe Theumaerinnen und Theumaer,*

*Aus der Gemeinderatssitzung vom 05.07.2010:*

- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Entwurfs des Erbbaurechtsvertrages mit der Agrargenossenschaft Theuma – Neuen-salz eG für das Objekt Hauptstr. 33 (Änderung zum Beschluss Nr. 1/11/2010)

Zum Entwurf des Vertrages zur Bestellung eines Erbbaurechts zwischen der Gemeinde Theuma und der Agrargenossenschaft Theuma-Neuen-salz e.G. – Beschluss Nr. 1/11/2010 des Gemeinderates Theuma vom 07.06.2010 wurde im § 29 eine Änderung aufgenommen, die vom Gemeinderat einstimmig bestätigt wurde.

Beschluss-Nr.: 1/12/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

- Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Theuma

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe vom Los 3 – Trockenbauarbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss, auf der Grundlage vom Vergabevorschlag vom Architekturbüro Steffen Fugmann, Eisenbahnstr. 1 in 08223 Falkenstein, den Auftrag für das Los 3 – Trockenbauarbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma der Firma Weber Innenausbau GmbH, Auerbacher Straße 102 in 08248 Klingenthal zu erteilen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 29.822,00 €.

Bei der beschränkt ausgeschriebenen Leistung (6 Firmen beteiligt, 4 Angebote erhalten) war die vorgenannte Firma der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter

Beschluss-Nr.: 2/12/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

- Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen

Bauvorhaben: Antrag auf Vorbescheid –

Errichtung eines Einfamilienhauses

Bauort: Flurstück 673/32 Gemarkung Theuma,

Gartenstraße 27 in 08541 Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Herrn Dr. Karl Hartisch, Schelling Straße 63 in 80799 München das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Beschluss-Nr.: 3/12/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Bauvorhaben: Errichtung von 2 Garagen  
Bauort: Flurstück 1287 Gemarkung Theuma,  
Siedlerweg 13 in 08541 Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Herrn Ralf Geigenmüller – Garagenvertrieb – Teichstraße 22 in 08606 Oelsnitz das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Beschluss-Nr.: 4/12/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

#### - Allgemeine Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und lobte die Organisation und die Durchführung des Festes vom 25.-27.06.2010 zum 80-jährigen Jubiläum.

Zum Konjunkturpaket II informierte der Bürgermeister, dass aus Restsummen des Konjunkturpaketes zusätzliche Förderungen beantragt werden konnten. Die Maßnahme in der Turnhalle wurde mit weiteren 10 TEUR unterstützt, damit hat sich der Eigenanteil auf 42.941,68 EUR verringert. Die Arbeiten in der Turnhalle sind abgeschlossen.

Beim Löschfahrzeug hat sich die Förderung von 168 TEUR auf 204.488 EUR erhöht. Auch hier wurde die Verringerung des Eigenanteils der Gemeinde sehr begrüßt.

Der Bürgermeister informierte über den Beschluss der Gemeinde Bergen, aus dem Verwaltungsverband Jägerswald auszutreten und sich in die Stadt Falkenstein eingemeinden zu lassen. Am Tag der Beschlussfassung war der Bürgermeister in Bergen anwesend und hat den Gemeinderat Bergen aus der Sicht von Theuma informiert. Er hat dargelegt, dass die Gemeinde Theuma es nicht gut heißen kann, dass der Gemeinderat Bergen zu diesem Zeitpunkt einen solchen Beschluss fassen möchte. Vom Gemeinderat Theuma wird die Bildung einer Einheitsgemeinde mit den Gemeinden aus dem Verwaltungsverband favorisiert und es steht vor allem der Erhalt der Grundschule Theuma im Vordergrund.

Die Gemeinderäte sprachen sich einzeln nochmals für das Ziel aus, eine Einheitsgemeinde aus den 4 Verbandsgemeinden zu bilden und legten verschiedene Gründe dar, z.B.:

- Zusammenarbeit in den letzten Jahren hat sich als sinnvoll und zweckmäßig erwiesen
- ausgeglichenes Mitspracherecht der einzelnen Gemeinden
- ähnliche Interessen und Strukturen der ländlich geprägten Gemeinden
- Erhalt der dörflichen Strukturen
- Erhalt der Infrastruktur, Grundschule, Feuerwehr usw.

#### - Bürgerfragestunde

Die Bürger nahmen die Orientierung der Gemeinden des Verwaltungsverbandes zu einer Einheitsgemeinde positiv zur Kenntnis und stellten speziell zum Thema Fragen, die vom Bürgermeister und vom Gemeinderat beantwortet wurden.

Herr Bernd Winkelmann lobte den Abschluss des Erbbaurechtsvertrages mit der Agrargenossenschaft für das Objekt Hauptstr. 33 – Bauernmarkt. Das Gebäude ist in sicheren Händen, so Herr Winkelmann. Außerdem hofft er darauf, dass in dem Objekt später einmal die Heimatstube Platz finden wird.

Herr Steve Hertel nahm nochmals Bezug auf das Fest der Freiwilligen Feuerwehr vom 25.-27.06.2010, das bei den Einheimischen wie auch bei Auswärtigen gut ankam. Herr Hertel bedankte sich beim DRK für die Versorgung zur Festsitzung am Freitag, beim Bäcker, der Kuchen und Kaffee gemacht hat, beim Kindergarten, beim Sport, bei Herrn Schwenk-bier, der die Torwand betreut hat, bei den Sponsoren, die die Feuerwehr finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben und bei den Mitarbeitern der Gemeinde.

Herr Hertel fragte außerdem nach, wofür das Geld, das durch die höhere Fördermittelgewährung für das Löschfahrzeug eingespart werden konnte, verwendet wird - ob das Geld bzw. ein Teil davon eingesetzt wird, um noch vorhandene Missstände in der Feuerwehr zu beheben. Der Bürgermeister bestätigte, dass die Gemeinde Eigenmittel einsparen konnte. Wichtig sei nun eine Analyse, wie viel tatsächlich eingespart wurde. Es war ursprünglich eine Kreditaufnahme vorgesehen, die nun wahrscheinlich nicht notwendig ist. Mit der Lieferung des neuen Löschfahrzeuges

Ende September/ Anfang Oktober wird noch einiges an Ausrüstung für die Feuerwehr dabei sein. Man müsste dann auflisten, was noch fehlt an Ausrüstung, was am Gerätehaus noch zu tun ist und dann muss der Gemeinderat entscheiden. Der Bürgermeister bat die Feuerwehr, eine Prioritätenliste zu erstellen.

#### Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.08.2010:

#### - Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Theuma

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe vom Los 6 – Brand-, Flucht- und Rauchschutztüren zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss, auf der Grundlage vom Vergabevorschlag vom Architekturbüro Steffen Fugmann, Eisenbahnstr. 1 in 08223 Falkenstein, den Auftrag für das Los 6 – Brand-, Flucht- und Rauchschutztüren zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma der Firma Bauservice Zimmer GmbH & Co. KG, Beerheider Straße 4 in 08209 Auerbach zu erteilen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 48.603,35 €.

Bei der beschränkt ausgeschriebenen Leistung (6 Firmen beteiligt, 3 Angebote erhalten) war die vorgenannte Firma der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter

Beschluss-Nr.: 1/13/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

#### - Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen

Bauvorhaben: Errichtung einer Garage  
Bauort: Flurstück 1103 b Gemarkung Theuma,  
Oelsnitzer Straße 3 in 08541 Theuma

In der Oelsnitzer Straße 3 in Theuma wird eine neue Garage errichtet. Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen vom Architekturbüro Dobeck, Schulberg 33 in 08541 Mechelgrün das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben

Beschluss-Nr.: 2/13/2010

Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

---

### Zur Brandschutztechnischen Ertüchtigung in der Grundschule Theuma

Wie den Eltern der Schüler der Grundschule Theuma und vielen Theumaern bekannt ist, wurde in unserer Grundschule mit dem ersten Bauabschnitt für die Brandschutztechnische Ertüchtigung begonnen. Diese Maßnahme ist vor allem für die Sicherheit unserer Kinder, der Lehrer und allen anderen Personen, die sich in der Schule befinden von Bedeutung. Ein zweiter Fluchtweg wird durch die Errichtung einer Fluchttreppe geschaffen sowie weitere Brandschutzmaßnahmen nach den geltenden DIN Normen umgesetzt.

In den Sommerferien konnte die Maßnahme leider nicht komplett fertig gestellt werden und es kann nun vereinzelt zu Behinderungen kommen. In einem Schreiben an die Eltern der Schüler der Klassen 2-4 und durch die Rede des Bürgermeisters zum Schulanfang an die Eltern der Klasse 1 wurde um Verständnis gebeten und auf die besondere Situation hingewiesen. In den Herbstferien bis Ende Oktober soll der erste Bauabschnitt beendet werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Sven Rondthaler  
Bürgermeister

---

### NEUES AUS DEM KINDERGARTEN THEUMA „Auf geht's in die Schwamme!“

16 Paar kleine Kinderfüße laufen in ihren Lieblingswald – heute allerdings nicht zu ihrer Höhle, sondern ausgerüstet mit einem Pilzkorb und einem Kindermesser und ... mit stolzen erwartungsvollen Augen. Einige Kinder gehen schon mit ihren Eltern in den Wald, mache Kinder haben noch nie Pilze gesammelt.

Für uns ist nur eins wichtig: Dass möglichst jedes Kind eine Pilz „selbst“ findet und Spaß am Pilze sammeln hat.

Also: „Eine braune Kappe muss er haben und Röhrenfutter und kein Lamellenfutter“ – die Kinder schauen neugierig den giftigen Pilz an. Unsere zwei 5-jährigen „Pilzexperten“ erklären den Rest. „Hier steht einer! Ist das ein Guter?“ schallt es durch den Wald. Die Erzieherin eilt zu dem Kind: „Nein, der ist giftig.“ „Aber ich hab einen, der ist gut!“ – ruft es aus der anderen Richtung. Also zum nächsten Kind. Und so geht es weiter.

Viermal läuft die Erzieherin denselben Kreis, bis ein Kind endlich einen „Maroner“ entdeckt und glücklich ganz unten am Stiel abschneidet. Die Kinder in der Nähe bestaunen den Pilz, riechen daran und freuen sich einfach mit.

16 Paar kleine Kinderfüße laufen aus ihrem Wald: müde, aber glücklich mit ihrem Pilz im Körbchen, in den Kindergarten.



Und das Schönste? Am nächsten Tag erzählen einige Kinder stolz, wie die Mama das Pilzlein geputzt hat, eine Minipfanne genommen hat, den Pilz gebraten hat und die ganze Familie ihn genüsslich verspeiste ... wir sind sicher: aus diesen Kindern werden mal tolle Schwammesucher... denn wer's Pilzlein nicht ehrt, ist den Pilz nicht wert.

Euer Theumaer Kindergartenteam

## ENTSORGUNGSTERMINE SEPTEMBER/OKTOBER

07.09.10	Gelber Sack	05.10.10	Gelber Sack
10.09.10	Blaue Tonne	08.10.10	Blaue Tonne
13.09.10	Restmülltonne	11.10.10	Restmülltonne
21.09.10	Gelber Sack	19.10.10	Gelber Sack
24.09.10	Blaue Tonne	22.10.10	Blaue Tonne
27.09.10	Restmülltonne	25.10.10	Restmülltonne

## Geschäftseröffnung

### Ich biete ihnen:

- Beratung nach ihrem Zeitplan
- vollen Service, garantiert faire Preise
- Aufmass- Angebote- Vertrag- Finanzierung
- komplett bei ihnen zu Hause

**Mobile**   
**Küchenplanung**

**Dieter Schlick**  
Siedlerweg 12  
08541 Theuma

mobile-kuechenplanung@gmx.de  
www.kuechenplanung-theuma.de

Terminvereinbarung unter: 0162-310 5101

## Hundesalon

**Martina Hermsdorf**

Gut Reusa 3  
08529 Plauen

03741 - 40 65 888  
Mobil: 0174- 912 4483

www.hundesalon-plauen.de



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltsort
06.09.10	19:00	DRK Theuma	DRK Weiterbildung	Gaststätte Zum Anker
19.09.10	10:00	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma	Singspiel "Käpt'n Noah"	Ev.-Luth. Kirche Theuma
27.09.10	20:00	Gemeinde Theuma	Gemeinderatssitzung	
02.10.10	14:00	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma	Festgottesdienst "20 Jahre Deutsche Einheit"	Ev.-Luth. Kirche Theuma
25.10.10	20:00	Gemeinde Theuma	Gemeinderatssitzung	

**Freitag, 1.10.2010, 20 Uhr**  
**Dorfgemeinschaftshaus Theuma**

**Festveranstaltung**  
**der Gemeinde Theuma anlässlich des 20. Jahrestages**  
**der Einheit Deutschlands mit kultureller Umrahmung**  
**und Vorstellung des Ortsvideos (DVD)**  
**„20 Jahre Theuma im vereinten Deutschland“**

**Samstag, 2.10.2010, 20 Uhr**  
**Dorfgemeinschaftshaus oder Festzelt**

**Tanz mit den „Karos“**  
**der Kapelle, die exakt vor 20 Jahren aus gleichem**  
**Anlass im Festzelt auf dem Dorfplatz spielte.**

# Keil's Reisen

Gartenstraße 6 Tel.: 03 74 63 / 8 83 54  
08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53

wir planen und organisieren Reisen und  
Ausflüge aller Art für Sie

für Sie kostenloser Abholservice !!!

Sie reisen immer in netter Atmosphäre

Sie erreichen uns auch 24 h im Internet unter:

[www.keils-reisen.de](http://www.keils-reisen.de)

**Wir fahren... und Sie haben Urlaub**

## WINKELMANN

Immobilien

### Ihr Immobilienbüro in Theuma und Plauen

#### Verkauf Grundstück

- Theuma, 1000 m<sup>2</sup>, sehr gute Lage, Sonderpreis: 28 €/m<sup>2</sup>

#### Verkauf Häuser

- Großfriesen, 1/2 Fam. Haus, 120 m<sup>2</sup>, Wfl.+110 m<sup>2</sup> Nutzfl.  
1200 m<sup>2</sup> Grd. stück, s. schöne gepfl. Lage - Top! Preis:VB  
- Großfriesen, 1 Fam. Haus, 118 m<sup>2</sup> Wfl, 760 m<sup>2</sup> Grd. stück  
sehr guter Zustand inmitten grüner Natur, Preis: VB

#### Verkauf Eigentumswohnung

- Theuma, 3 Z+Blk., 62 m<sup>2</sup>, 3. OG, bester Ausblick, Preis:VB

Gesuche: Häuser aller Art

[www.winkelmann-immobilien.de](http://www.winkelmann-immobilien.de)

Tel. 037463/83838, 0162/4321360 (Büro Theuma)

Tel. 03741/222326 (Büro Plauen, Klosterstraße 2)



## FERNSEH- SCHMIDT

Herbert Schmidt  
Gartenstraße 4  
08541 Theuma  
(037463) 83 926

- » Kompetente Beratung
- » Reparatur aller Marken
- » Verkauf und kostenlose Lieferung

**TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON**

## GRUBER Kommunikation

PC-Service & Kommunikationstechnik

Inh. Reiko Gruber  
Lange Str. 17  
08525 Plauen  
Theumaer Str. 15  
08606 Altmannsgrün  
T: 03741 - 70 88 62  
F: 03741 - 59 89 99  
H: 0178 - 877 39 64  
[www.vogtlandhandy.de](http://www.vogtlandhandy.de)

- Verkauf & Reparatur von PC & Notebooks
- Wunsch-PC
- Netzwerktechnik
- Beauftragung & Installation von  
ISDN- / DSL-Anschlüssen
- Einrichtung & Optimierung von Internetzugängen
- Tarifberatung / - optimierung  
im Bereich Mobilfunk (alle Netze)
- Mobilfunk-Rahmenverträge für Geschäftskunden

- PC-Service
- Mobilfunk
- ISDN-Anlagen
- DSL / SKY-DSL

- Terminvereinbarungen unter 03741-708862 oder 0178-8773964 -

## GEMEINDE TIRPERSDORF

Gemeindeamt Tirpersdorf  
Hauptstraße 36  
08606 Tirpersdorf

Öffnungszeiten:  
Donnerstag 13 - 18 Uhr

Telefon: 037463/88620  
Telefax: 037463/83268

Sprechzeiten Bürgermeister:  
Donnerstag 16 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

e-Mail: [gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de)  
Internet: [www.tirpersdorf.de](http://www.tirpersdorf.de)

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf,

am 01.07.2010 und 16.08.2010 fanden in der Gemeinde Tirpersdorf öffentliche Gemeinderatssitzungen statt, über die wir Sie kurz informieren möchten und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

#### Gemeinderatssitzung, 01.07.2010

> Mit Schreiben der Bodenverwertungs- u. verwaltungs GmbH, Berlin, wurde die Gemeinde Tirpersdorf darauf hingewiesen, dass Pachtelös gem. § 985 bzw. 812 ff BGB auszukehren ist. Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Einnahmen aus dem Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Tirpersdorf und der APROHA Agrarproduktion- und Handels GmbH für den

Zeitraum 01.01.1995 bis 31.03.2010 mit einem Betrag von 4.765,50 €.

Die Ermittlung des auszukehrenden Betrages wurde an Hand der erzielten Pachteinahmen im bezeichneten Zeitraum vorgenommen. Mit Rechnung vom 05.05.2010 bittet die BVVG unter Abzug von Verwaltungskosten um Überweisung des vereinnahmten Pachtzinses in Höhe von 4.214,74 €.

Im HH-Plan 2010 der Gemeinde Tirpersdorf sind keine Ausgaben für Pachtsauskehr veranschlagt. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe soll aus der HH-Stelle 2.8811.9321 erfolgen.

*Beschluss 14/2010*

Der Gemeinderat Tirpersdorf beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.214,74 € bei der HH-Stelle 1.8811.5300.

> Die Arbeiten in unserer Kindertageseinrichtung gehen planmäßig voran.

*Beschluss 15/2010*

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt, auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 21.06.2010 den Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphase 1 bis 8) zum An- und Umbau der Kindertageseinrichtung „Pustebblume“ dem Ingenieurbüro Schlosser-Ingenieur-Consult GmbH, Syrauer Str. 4 in 08525 Plauen – OT Kauschwitz zu erteilen.

Bei anrechenbaren Kosten von 69.406,49 € (netto) nach dem Kostenschlag beläuft sich das Honorar für technische Ausrüstung nach HOAI brutto auf 14.194,52 €.

> Ein weiterer Nachtrag für den Anbau an die Kindertageseinrichtung

ist erforderlich, weil eine Dichtbahn am Dichtflansch vom Mauerdurchbruch für den Anschluss der Wärmepumpe angebracht werden muss. Dieser Nachtrag wurde vom Ingenieurbüro Schlosser-Ingenieur-Consult GmbH sachlich, fachtechnisch und rechnerisch geprüft und bestätigt. Durch Nichtinanspruchnahme von LV-Positionen in Höhe von brutto 2.793,62 € für diese Mauerdurchführung ist eine tatsächliche Erhöhung der ursprünglichen Auftragssumme von brutto 335,56 € zu verzeichnen.

*Beschluss 16/2010*

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf bestätigt den Nachtrag vom 04.06.2010 der Firma Haustechnik 2000 GmbH, Dr.-Friedrich-Str. 3 in 08491 Limbach in Höhe von brutto 3.129,18 €. Die Auftragssumme erhöht sich demnach formal von 82.593,72 € auf 85.722,90 €.

> Im OT Juchhöh ist der Straßenbau voll im Gange, als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt will die Gemeinde Tirpersdorf den Fußweg bauen und in diesem Zusammenhang eine neue Straßenbeleuchtung errichten.

*Beschluss 17/2010*

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung der Ingenieurgesellschaft Lachmann-Dominok mbH, Bachstr. 17 in Oelsnitz die Vergabe der Bauleistung zur Errichtung der Straßenbeleuchtung entlang des Fußweges an der S 312 an die Fa. Elektroanlagen Reinhold, Falkensteiner Straße 3 in 08541 Mechelgrün.

Die vorgenannte Fa. war bei der beschränkten Ausschreibung der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter. Die Angebotssumme beläuft sich brutto auf 34.827,17 €.

> *Beschluss 18/2010 und 19/2010*

Beratung und Beschlussfassung von Bauanträgen

- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelcarport auf Fl.-Nr. 39/2 Gemark. Lottengrün
- Neubau Carport mit Abstellraum u. Garage auf Fl.-Nr. 25/1 Gemark. Tirpersdorf

> Eine Absturzsicherung im unteren Bereich der Fenster ist für den Anbau an die Kindertageseinrichtung erforderlich. Die Kosten dafür waren im Los Schlosserarbeiten veranschlagt, wo sie jetzt entfallen. Aus Gründen der Gewährleistung erfolgt die Montage durch die Firma die auch die Fenster gefertigt und montiert hat.

*Beschluss 20/2010*

Der Gemeinderat bestätigt den Nachtrag vom 25.06.2010 der Fa. Fenster- u. Türenbau GmbH Grünbeck, Chrieschwitzer Str. 52 in Plauen in Höhe von brutto 1.170,96 €. Die Auftragssumme erhöht sich demnach von brutto 19.764,00 € auf brutto 20.934,96 €.

Der Nachtrag wurde vom Ingenieurbüro Dölling sachlich, fachtechnisch und rechnerisch geprüft und bestätigt.

**Gemeinderatssitzung, 16.08.2010**

> *Beschluss 22/2010 und 23/2010*

Beratung und Beschlussfassung von Bauanträgen

- Neubau eines Carports für die Feuerwehr in Tirpersdorf auf Fl.-Nr. 56/21 Gemark. Tirpersdorf
- Anbau an ein Wohngebäude auf Fl.-Nr. 107 Gemark. Tirpersdorf

## INFORMATIONEN DER GEMEINDE

> Am 12.08.2010 fand der symbolische erste Spatenstich für den Radweg Falkenstein-Oelsnitz statt. Die komplexen Planungen und organisatorischen Vorhaben für den Bau des Radweges als KP II-Maßnahme sind abgeschlossen, die benötigten Grundstücke an der Bahnstrecke sind vom Vogtlandkreis erworben worden und die ersten Bauarbeiten konnten begonnen werden. Für den Bau des Radweges auf dem Gemeindegebiet Tirpersdorf ist die Fa. EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf zuständig.

> Zum diesjährigen Heimatfest am 21.08.2010 fand für unsere Ortsfeuerwehren ein Feuerwehrausscheid statt, mit folgender Platzverteilung:

1. Platz: FFW Tirpersdorf
2. Platz: Jugendfeuerwehr Tirpersdorf
3. Platz: FFW Lottengrün
4. Platz: FFW Droßdorf

Da die Feuerwehr Tirpersdorf damit zum dritten Mal den Wanderpokal errungen hat, geht dieser in ihren Besitz über. Die Jugendfeuerwehr war in diesem Jahr erstmalig in der Wertung integriert und hat gleich einen beachtlichen 2. Platz errungen.

Reiner Körner  
Bürgermeister

Druckfehler:

In der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 3/2010 vom 07.05.2010 war beim Datum der Ausfertigung der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Tirpersdorf ein Druckfehler entstanden. Statt des 03.04.2010 muss es richtig lauten: 03.05.2010.

Reiner Körner  
Bürgermeister

- Siegel -

## HEIMATVEREIN TIRPERSDORF E. V.

Liebe Heimatfreunde, unter dem Motto:

**„Kommt und feiert mit uns im schönsten Festzelt des Vogtlandes“**

organisierte der Heimatverein diese drei tollen Tage.

Feucht und fröhlich ging es am Wochenende beim Heimatfest zu. Das lag vor allem am prall gefüllten Festprogramm und natürlich bei herrlichem Sonnenschein. Den Freitagabend eröffnete unsere Theatergruppe mit den Aufführungen „Das Testament und Szenen einer wilden Ehe“. Viel Beifall von über 350 begeisterten Zuschauern war der Lohn für die gelungenen Darbietungen. Eine Disco ließ den Abend ausklingen.



Während es bei dieser Veranstaltung eher heiß und lustig laut zuzuging, war es am Samstagmorgen im Festzelt ruhig. Hähnewettkrähen war angesagt. 16 Hähne, verschiedener Rassen, ließen ihre mehr oder weniger laute Morgengröße erschallen. Und krächten um den Siegerpokal. Gewonnen hat der Hahn von Thomas Rentsch mit 43 mal laut, es folgten die Hähne von Isabell Sammler (32) und Lilly-Ann Schätzer (29) während 10 Hähne keinen Ton hervor brachten.

Bei schönstem Wetter konnten die überaus zahlreichen Besucher eine Vogtland-Veteranen Rallye bestaunen mit über 135 der schönsten Oldtimern aus Deutschland, Österreich u. Tschechien. Fachlich moderiert von HF Th. Kesselboth u. HF M. Tietze.

Der Rest des Nachmittages gehörte dem Fußball. Die 1. Männermannschaft besiegte Falkenstein in einem Freundschaftsspiel. 2 Massensportteams trafen anschließend aufeinander. Beide Spiele waren gut besucht. Zum Sommernachtstanz gastierte die Vormation „COCO“ in einem fast vollem Festzelt. Zur miternächtlicher Stunde gab es eine Showeinlage, welche die Stimmung im Zelt neu anheizte.

Der Sonntagmorgen gehörte vielen fleißigen Frühaufstehern. Das Zelt und Umfeld mussten gesäubert und für den „Ökumenischen-Zeltgottesdienst“ hergerichtet werden.

Das nachmittägliche Festprogramm war eine gelungene logistische Leistung. Durch das abwechslungsreiche Programm führte HF E. Gast. Die Kinder der Schule Werda der Kindergarten „Pustebume“ gestalteten den ersten Teil. Mit viel Beifall wurden die Aufführungen belohnt. Das Ballett des OCC zeigte gelungene Ausschnitte aus Ihren Auftritten. Selina und Loreen, die Stargäste unseres Festes, waren eine Bereicherung des Nachmittages.

Die Playbackshow des Heimatvereines war ein Abriss vergangener Auftritte in einer Neuinszenierung. In bunter Reihenfolge wurden die besten Aufführungen nochmals dargeboten. Den Aufführenden war der Spaß am



Spiel anzumerken, indem man sich selbst übertraf. Das Publikum honorierte jede gelungene Abhandlung und ließ sich begeistern.

Das Programm beendeten die „3 lustigen 4“ mit Ihren urigen musikalischen Darbietungen. Den musikalischen Festausklang gestaltet der Heimatverein.

Viele Helfer braucht solch ein Fest. Vereinsmitglieder und vor allem auch viele örtliche freiwillige Helfer, Sponsoren trugen dazu bei, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung wurde. Der Vorstand möchte sich bei „ALLEN Beteiligten“ die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

### Vorgemerkt

23. Oktober 2010

Vereinsveranstaltung zum Jahresabschluss  
(näheres wird noch bekannt gegeben)

der Vorstand

www.heimat-tirpersdorf.de  
E-Mail: heimatsverein@saxonia.et



## ENTSORGUNGSTERMINE SEPTEMBER/OKTOBER

- 03.09.10 **Restmülltonne** in Tirpersdorf, Altmanngrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 06.09.10 **Gelber Sack** in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 06.09.10 **Blaue Tonne** in Brotenfeld, Lottengrün
- 07.09.10 **Gelber Sack** in Altmanngrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 10.09.10 **Blaue Tonne** in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmanngrün, Tirpersdorf
- 17.09.10 **Restmülltonne** in Tirpersdorf, Altmanngrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 20.09.10 **Gelber Sack** in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 20.09.10 **Blaue Tonne** in Brotenfeld, Lottengrün
- 21.09.10 **Gelber Sack** in Altmanngrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 24.09.10 **Blaue Tonne** in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmanngrün, Tirpersdorf
- 01.10.10 **Restmülltonne** in Tirpersdorf, Altmanngrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 04.10.10 **Gelber Sack** in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 04.10.10 **Blaue Tonne** in Brotenfeld, Lottengrün
- 05.10.10 **Gelber Sack** in Altmanngrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 08.10.10 **Blaue Tonne** in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmanngrün, Tirpersdorf
- 15.10.10 **Restmülltonne** in Tirpersdorf, Altmanngrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 18.10.10 **Gelber Sack** in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 18.10.10 **Blaue Tonne** in Brotenfeld, Lottengrün
- 19.10.10 **Gelber Sack** in Altmanngrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 22.10.10 **Blaue Tonne** in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmanngrün, Tirpersdorf
- 29.10.10 **Restmülltonne** in Tirpersdorf, Altmanngrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz



**HGS WINKLER**  
Haushaltgerätechnik  
Service & Wartung

Ralf Winkler • Jöbñitzer Str. • 70 08525 Plauen  
Telefon 03741/38 58 31 • Fax 03741/38 50 01  
info@hgs-winkler.de • www.hgs-winkler-plauen.de

Service-Hotline  
**0170/80 90 52 3**

**BAUGESCHÄFT  
SCHALLER**

**Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung  
Baureparaturen • Bauplanung**

Inh. Mario Schaller Arnoldsgrüner Str. 32  
08606 Tirpersdorf

Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0  
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder  
0 162 / 251 84 84



## BESTATTUNGEN



### Hannemann

**Ansprechpartner**  
Jens Hannemann • Angelika Stutzke



*Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.*

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz  
Telefon: 037421/704861 • Mobil: 0176/61070956  
www.Bestattungen-Hannemann.de

**Unser Service für Sie:**  
Erreichbarkeit rund um die Uhr  
Individuelle Beratung - auf Wunsch bei Ihnen zu Hause  
Erledigung aller Formalitäten  
Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
06.09.10 13.09.10 20.09.10 27.09.10	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Seniorenport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
03.09.10		Heimatverein Tirpersdorf e.V.		Dankeschönveranstaltung für Helfer des Heimatfestes
21.09.10	19.30	Heimatverein Tirpersdorf e.V.	G. Krämer, Altmannsgrün	Sitzung Vorstand und Beirat
25.9.10	19:30	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	G. Krämer, Altmannsgrün	Mitgliederversammlung
04.10.10 11.10.10 18.10.10 25.10.10	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Seniorenport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
03.10.10	9:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	APROHA-Halle Altmannsgrün	Hähnekrähen
16.10.10	19.00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	G. Krämer, Altmannsgrün	Mitgliederversammlung
23.10.10		Heimatverein Tirpersdorf e.V.		Vereinsveranstaltung zum Jahresabschluss
31.10.10	10:00- 13:00	ev.-luth. Kirchgemeinde Tirpersdorf	Kirche Tirpersdorf	Kirchweih



**Mike Hannemann**



### DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau
- Innenausbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck  
OT Arnoldsgrün

Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

**Tenner** Transporte  
Baustoffe  
Kleincontainer

**Wir liefern Sand, Splitt und Zement  
oder  
gleich den Fertigbeton !!!!!**

**Am Ring 6a · 08606 Lottengrün  
Telefon: 037463 / 88639**

## GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31

08223 Werda

Telefon: 037463/88232

Telefax: 037463/22717

Öffnungszeiten:

Dienstag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Freitag 10 - 11 Uhr

e-Mail: [gemeinde-werda@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-werda@jaegerswald.de)

Internet: [www.werda-vogtland.de](http://www.werda-vogtland.de)

Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17 - 18 Uhr

Gemeindeamt Kottengrün Sprechzeit Bürgermeister:

Telefon: 037463/88295 Dienstag 16 - 17 Uhr

### Informationen aus der Gemeindeverwaltung:

Zur aktuellen Situation im Verwaltungsverband informierte die Verbandsvorsitzende in der Sitzung am 18.08.2010, die zahlreiche Gäste aus allen vier Gemeinden aufmerksam verfolgten.

Inhaltliche Schwerpunkte können Sie der Verbands-Seite dieser Ausgabe

des Amtsblattes entnehmen.

Der Gemeinderat Werda wird den Einwohnern in den nächsten Wochen im Rahmen einer Zusammenkunft alle notwendigen Informationen übermitteln. Ort und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

\*\*\*

Die Bürgermeisterin sah sich Anfang August im Einvernehmen mit dem Gemeinderat veranlasst, die bisherige Leiterin der Kindereinrichtung Frau Silke Ahlert mit Wirkung vom 04.08. 2010 verhaltensbedingt, außerordentlich zu kündigen. Gleichzeitig wurden zunächst kommissarisch mit der Leitung folgende Personen betraut:

Kindergarten Werda – Frau Romy Renz

Kindergarten Kottengrün – Frau Gaby Hüttner

Hort Werda – Frau Gisela Rudolf

Die Elternvertreter wurde durch die Bürgermeisterin von dieser notwendigen Maßnahme entsprechend informiert.

\*\*\*

Im Kindergarten Kottengrün fanden umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gruppenraum statt. Für das aufgebrachte Verständnis während der Bauarbeiten und damit verbundene Einschränkungen im

Kindergartenbetrieb dankt die Gemeinde allen Beteiligten. Für unsere Kinder wurden damit die Betreuungsbedingungen deutlich verbessert.

\*\*\*

Am 06.08.2010 wurde durch den Dezernenten für Soziales beim Landratsamt, Herrn Dr. Drechsel im Beisein der Bürgermeisterin die Auszeichnung für das ehrenamtliche Wirken von Günter Schädlich in der Gemeinde Werda im Auftrag des Landrates vorgenommen.

Herrn Schädlich war es leider nicht möglich, die am 17.06.2010 während der Kreistagssitzung vom Landrat vorgenommene Auszeichnung persönlich entgegenzunehmen.

Gewürdigt wurde damit das Schaffen verdienter ehrenamtlicher Bürger. Günter Schädlich engagiert sich seit vielen Jahren für die Ortschronik der Gemeinde, unterstützt seit ihrem Bestehen vor 10 Jahren die Heimatstube Werda, die mit vielfältigen Ausstellungen zahlreiche Besucher anlockt und hat viele Jahre wesentlichen Anteil am Erfolg der „Eimberglerchen“. Dafür sei an dieser Stelle seitens der Gemeinde Werda nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen.

\*\*\*

Am Samstag, den 07.08.2010 wurden 23 ABC-Schützen in die Grundschule Werda feierlich aufgenommen. Die Schüler der höheren Klassenstufen hatten hierzu ein kurzweiliges und sehr lehrreiches Programm auf die Beine gestellt, was den Erstklässlern die Zeit bis zum Entgegennehmen ihrer Zuckertüten verkürzte.

Eingeladen zu dieser Schulanfangsfeier waren neben den Eltern und Verwandten auch die Erzieherinnen aus den Kindergärten Werda/Kottengrün sowie Tirpersdorf und die Bürgermeister von Werda und Tirpersdorf.

Die Gemeinde Werda hat auch in diesem Jahr für alle aufgenommenen Schüler eine finanzielle Unterstützung von 100 € pro Kind zur Verfügung gestellt und bringt mit dieser Geste zum Ausdruck, wie wichtig der Erhalt unserer Grundschule ist.

\*\*\*

Zum aktuellen Stand der bevorstehenden Bauarbeiten an der Pfarrstraße in Werda möchte ich anmerken, dass nunmehr die Leistungen durch den Landkreis ausgeschrieben sind und in Kürze die Auftragsvergabe erfolgen wird. Wir werden die Einwohner auf dem laufenden halten. Die Bauarbeiten an der Siedlungsstraße in Kottengrün verlaufen planmäßig und sollen Ende September abgeschlossen sein.

Carmen Funke  
Bürgermeisterin

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
16.10.10 17.10.10		Gemeinde Werda		Kirmes mit Schaustellerbetrieb
16.10.10		FC Werda 1921 e.V.	Eimberghalle Werda	Kirmestanz
16.10.10	17.00	Kottengrüner Trämpele	Vereinsheim Kottengrün	KIRMES-GAUDI mit dem Kottengrüner Trämpele und ihren „Neuen vogtländischen Geschichten“
17.10.10	16.00	Kottengrüner Trämpele	Vereinsheim Kottengrün	Kottengrüner Trämpele gemeinsam mit den „Klingenthaler Blasmusikanten“



**SAUERMAN**  
BEDACHUNGEN

- Dächer aller Art
- Flachdachisolierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

**Gerhard Sauermann**  
Badstraße 6b  
08223 Kottengrün  
Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand  
in einer Hand*

## Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Werda – für das Schuljahr 2011/12

An die Eltern der Schulanfänger der Gemeinde Tirpersdorf mit allen Ortsteilen und Gemeinde Werda mit OT Kottengrün

Werte Eltern,

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, können zwecks vorzeitiger Einschulung angemeldet werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die **Grundschule Werda** erfolgt

**Di., 19.10.10 von 7.15 Uhr – 14.00 Uhr**

**Mi., 20.10.10 von 7.15 Uhr – 17.00 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule.

Bitte legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde vor.

Sollten Sie diese beiden Termine nicht wahrnehmen können, bitten wir um telefonische Absprache (**037463/88503**).

Für die schulärztliche Untersuchung und Feststellung der Schulfähigkeit erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

H. Weller  
Schulleiterin

### ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2010

10.09.10 Blaue Tonne	08.10.10 Blaue Tonne
13.09.10 Gelber Sack	11.10.10 Gelber Sack
14.09.10 Restmülltonne	12.10.10 Restmülltonne
24.09.10 Blaue Tonne	22.10.10 Blaue Tonne
27.09.10 Gelber Sack	25.10.10 Gelber Sack
28.09.10 Restmülltonne	26.10.10 Restmülltonne

## BAU- u. MÖBELTISCHLER

**Uwe Ebersbach**

Pfarrstraße 30

08223 Werda

0172 / 59 69 003



- Individueller  
Innenausbau  
- Möbelmontage  
- Holzarbeiten

- und noch mehr...



**Malermeister  
Mike Ficker**

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6  
08223 Werda  
OT Kottengrün

Tel. 037463 89712  
Fax 037463 22364  
colorman-mike@t-online.de

# 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker  
Innungsobermeister

Zertifiziert für Montage & Wartung  
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

## Bauservice • M. Gündel

Kornaer Straße 45  
08223 Kottengrün

Tel./Fax: 037463 / 89 78 1

Inhaber Michael Gündel

*...ihr Spezialist für Trockenbau*

**Trockenbau • Kleinreparaturen am Haus**

**...weitere Leistungen auf Anfrage!**



Dach • Gerüst • Fassade

- Steil- und Flachdächer
- Wärmedämmung
- Gründächer
- Schornsteinköpfe
- Solaranlagen

Ihr Dachdeckerinnungsbetrieb mit über 65 Jahren Erfahrung  
bei Neubau und Sanierung

Bernd Strobel Bedachungs GmbH

Mittlere Straße 29  
08223 Werda

Tel.: 03 74 63 / 8 83 56  
Fax: 03 74 63 / 8 91 60



## Zimmer & Partner GmbH Bauunternehmung

Kornaer Straße 13  
08223 Werda OT Kottengrün  
Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88  
www.zimmer-und-partner.de

**Hoch- & Tiefbau • Schlüsselfertigbau • Bauplanung  
Altbausanierung • Finanzierung  
Lieferung und Einbau von vollbiologischen  
Kläranlagen**

## VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD

### Anschrift

Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf  
Tel.: 037463/226-0, Fax: 037463/22620

### Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 7.00 - 11.30 Uhr

### e-Mail-Adressen:

Verbandsvors.: funke@jaegerswald.de  
Sekretariat: goerner@jaegerswald.de  
Meldeamt: ema@jaegerswald.de  
Gewerbe: gebhardt@jaegerswald.de  
Bauamt: blank@jaegerswald.de  
Kämmerei: goldhahn@jaegerswald.de

Internet: www.jaegerswald.de

### *Sehr geehrte Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,*

am 18.08.2010 fand in Bergen die Verbandsversammlung statt, der fast 100 Einwohner aus dem Verbandsgebiet diesmal beiwohnten. Grund für das rege Interesse der Öffentlichkeit waren die anstehenden zukunftsweisenden Entscheidungen für den Verwaltungsverband mit seinen vier Mitgliedsgemeinden.

Aus der Gemeinde Bergen lag der Antrag auf Zustimmung zum Austritt aus dem Verband zum 01.01.2011 vor. Doch bevor dieser aufgerufen wurde, nahm die Verbandsvorsitzende zunächst umfangreiche Erläuterungen zur aktuellen Situation vor.

Für das Verbandsgebiet werden für das Jahr 2025 insgesamt noch 4.430 Einwohner prognostiziert. Ausgehend von dieser demografischen Entwicklung möchte der Freistaat für die Kommunen zunächst auf freiwilliger Basis die Möglichkeit von Gebietszusammenschlüssen, zugleich mit einem finanziellen Anreiz von 100 €/Einwohner, schaffen.

Grundsätzlich bieten sich zwei Varianten für eine Neustrukturierung: Bildung einer Einheitsgemeinde aus den bisherigen Mitgliedsgemeinden oder die Eingliederung an angrenzende Städte. Die Anwesenden wurden auf die gesetzlichen Möglichkeiten verwiesen und die tatsächliche, vor

allem finanzielle Situation im Hinblick auf die Pro-Kopf-Verschuldung sowie die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern erläutert.

Auch die künftigen Zuweisungen vom Land flossen in die Betrachtung ein, deren Höhe bei der Änderung der Gebietsgröße angepasst wird.

Die Verbandsarbeit war nach Angaben der Vorsitzenden immer auf eine Gleichbehandlung der Mitgliedsgemeinden orientiert und auch die Höhe der Umlage wurde von den Verbandsräten kritisch diskutiert, um diese auf das Mindestmaß festzulegen. Hierzu haben nicht zuletzt auch die Mitarbeiter durch Verzicht auf Stunden bzw. Entgelt ihren Beitrag im Sinne der Gemeinschaft geleistet.

Nicht unerwähnt blieb die derzeitige Auffassung des Landkreises, der die Umwandlung des Verbandes in eine Einheitsgemeinde unterstützt, wenn gleich die Eingemeindung in umliegende Städte als Alternative gesehen wird, die jedoch die Auflösung des Verbandes zur Folge hätte. Daher wird primär die Einheitsgemeinde befürwortet.

Schließlich ist festzustellen, dass erst durch die Entscheidung des Innenministeriums bzw. des Landratsamtes der Austritt von Bergen wirksam werden kann. Ob der anvisierte Zeitpunkt 01.01.2011 zu halten ist, bleibt offen.

Die danach anberaumte Bürgerfragestunde wurde rege genutzt und es

kam zum Ausdruck, dass noch erheblicher Informationsbedarf in der Bergener Bevölkerung besteht, dem es nunmehr durch den Bürgermeister sowie den Gemeinderat nachzugehen gilt. Dabei wurde auf die am 08.09.2010 stattfindende Einwohnerversammlung verwiesen.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss Nr. 2010-08-01**

Die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald beschließt, dem Antrag der Gemeinde Bergen auf Austritt aus dem Verwaltungsverband Jägerswald zum 01.01.2011 zuzustimmen.

*Abstimmungsergebnis:*

Gesamberechtigte Verbandsräte: 13 Anwesende: 13  
Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 0  
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt: 0

#### **Beschluss Nr. 2010-08-02**

Die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald erklärt, dass grundsätzlich die Bildung einer Einheitsgemeinde aus den bisherigen Mitgliedsgemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda im Rahmen der freiwilligen Gebietszusammenschlüsse im Freistaat Sachsen (Leitbild) angestrebt wird.

Die dazu notwendigen Verhandlungen sollen von den Bürgermeistern und Gemeinderäten unter Einbeziehung der Bevölkerung zeitnah geführt werden.

*Abstimmungsergebnis:*

Gesamberechtigte Verbandsräte: 13 Anwesende: 13  
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0  
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt: 0

Schließlich wurde noch die Beschlussfassung zur Vergabe von Hard- und Software, die dringend auf den neusten Stand zu bringen ist, notwendig (insbesondere im Hinblick auf die Einführung des neuen e-Personalausweises am 01.11.2010).

Der Auftrag wurde mehrheitlich (bei 10 Ja-Stimmen sowie 3 Nein-Stimmen) der Firma Thiel, Plauen erteilt, die ein Angebot von 11.675,39 € abgegeben hatte.

Am Ende der Sitzung informierte die Verbandsvorsitzende schließlich zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushaltplanes 2010. Im wesentlichen waren keine Planabweichungen festzustellen.

Carmen Funke  
Verbandsvorsitzende

Die nächste Ausgabe unseres Amtsblattes erscheint  
am Freitag, dem 5. November 2010.  
Redaktionsschluss: Mittwoch, der 27.10.2010

Für den redaktionellen Inhalt ist der Bürgermeister jeder Gemeinde selbst verantwortlich.

### **Einführung des neuen Personalausweises zum 01. November 2010**

Am 1. November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Das neue Dokument, Ihre wichtigste Karte, wurde gegenüber Ihrem alten Ausweis mit einigen hilfreichen Neuerungen versehen.

Neu ist ein Chip, der es ermöglicht, dass Sie Ihren neuen Personalausweis noch vielseitiger nutzen können als bisher.

Eine neue Möglichkeit ist das „Sich-Online-Ausweisen“, auch eID-Funktion (eID – electronic Identity) genannt. Sie können sich im Internet und an Automaten sicher und eindeutig anmelden und Ihre Identität belegen. Beim Online-Kauf verschafft Ihnen diese Funktion Gewissheit, dass Ihr Gegenüber im Internet auch wirklich derjenige ist, für den er sich ausgibt.

Im Chip des neuen Personalausweises sind zukünftig Ihr Foto und, wenn Sie wollen, Ihre Fingerabdrücke abgelegt. Die Kombination von Foto und Fingerabdruck macht es Unberechtigten sehr viel schwerer, Ihren Personalausweis – beispielsweise bei Verlust – zu missbrauchen. Diese

Funktion, auch Biometriefunktion genannt, schützt damit Ihre Identität. Die dritte neue Funktion ist die Unterschriftsfunktion – auch Signaturfunktion genannt. Sie wirkt wie eine persönliche, dabei aber digitale Unterschrift. Mit ihr können Sie bequem online Anträge und Verträge unterzeichnen, die sonst nur per Schriftform rechtsverbindlich wären. Ihr neuer Personalausweis ist für die Nutzung der elektronischen Unterschrift vorbereitet. Sie können die Unterschriftsfunktion nutzen, indem Sie eine entsprechende Komponente – ein Signaturzertifikat – erwerben und auf Ihren Personalausweis nachladen.

Ab 01. November 2010 werden nur noch neue Personalausweise ausgegeben. Alle alten Personalausweise behalten Ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch des alten Personalausweises ist aber jederzeit möglich.



Die Gebühren für den neuen Personalausweis werden betragen:

- Antragstellende Person älter als 24 Jahre - 28,80 Euro (10 Jahre gültig)
- Antragstellende Person jünger als 24 Jahre - 22,80 Euro (6 Jahre gültig)
- Ausstellung von Ausweisen für Bedürftige - Gebührenreduzierung oder -befreiung möglich
- Vorläufiger Personalausweis - 10 Euro

Weitere Gebühren:

- Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollendung des 16. Lebensjahres - gebührenfrei
- Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion - 6 Euro
- Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion - gebührenfrei
- Ändern der PIN im Bürgeramt (z. B. PIN vergessen) - 6 Euro
- Ändern der Anschrift bei Umzügen - gebührenfrei
- Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall - gebührenfrei
- Entsperren der Online-Ausweisfunktion - 6 Euro
- Kosten für das Aufbringen eines elektronischen Signaturzertifikates - Festlegung durch jeweiligen Anbieter

Wenn Sie mehr über den neuen Ausweis mit seinen neuen Möglichkeiten erfahren möchten, können Sie sich auf den Seiten des Personalausweisportals unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) umfassend informieren oder im Einwohnermeldeamt des Verwaltungsverbandes unter der Tel.-Nr.: 037463 / 226-15.

**Bürgersprechstunden  
Jürgen Petzold MdL  
September/Oktober 2010**

Die nächsten Sprechstage des CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold finden **am Montag, dem 13. September**, von 13.00 bis 15.30 Uhr in Klingenthal, Markneukirchner Str. 84 **am Dienstag, dem 5. Oktober**, von 10.00 bis 12.30 Uhr in Auerbach, Albert Schweitzer Straße 30 und von 14.30 bis 17.00 Uhr in Falkenstein, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro) statt. Anmeldung und Terminabsprache unter 03745 / 749577 erbeten.

Übernahme ab sofort Fahrdienste für Bergener Bürger in den Verwaltungsverband zur Erledigung ihrer Angelegenheiten. Dienstag und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung (Haustürabholung): 037463/88341

Beate Schubert  
Plauensche Straße 49  
08239 Bergen

**Durchführung Motorsägenkurse durch den  
Staatsbetrieb Sachsenforst**

- Was? Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“
- Wo? Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe  
Markersbachstr. 3, 08262 Muldenhammer
- Wann? Termin 1: 28.09. bis 01.10.2010  
Termin 2: 07.12. bis 10.12.2010  
Termin 3: 03.05. bis 06.05.2011
- Wer? Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen
- Kontakt? Interessenten melden sich bitte für:  
Termin 1 bis zum 13.09.2010;  
Termin 2 bis zum 09.11.2010  
Termin 3 bis zum 12.04.2011

an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe,  
bei Herrn Putz, Tel.: 037465/28 88.

**Die Notarkammer Sachsen informiert:  
Kostengünstig und rechtssicher beim Notar gestalten**

Bei Rechtsgeschäften mit weitreichenden persönlichen oder wirtschaftlichen Folgen ist die Mitwirkung eines Notars in der Regel gesetzlich vorgeschrieben. Aber auch in vielen anderen Bereichen ist es sinnvoll, notarielle Dienste in Anspruch zu nehmen.

Die Arbeit des Notars beschränkt sich dabei nicht allein auf das Vorlesen von Verträgen und anderen Urkunden. Vielmehr berät er die Beteiligten und entwirft Urkunden aller Art nach konkreten Vorstellungen und Wünschen. Er erläutert den Inhalt der von ihm entworfenen Urkunde, beantwortet offene Fragen und gibt Gelegenheit, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Ein wichtiger Teil der Arbeit beginnt zudem regelmäßig erst, wenn die Beurkundung bereits stattgefunden hat und der Notar den Vertrag abwickelt. So holt er zum Beispiel beim Immobilienkaufvertrag die erforderlichen Genehmigungen und Erklärungen (insbesondere bei Behörden, Ämtern und Banken) ein, veranlasst die Eintragungen im Grundbuch und schützt die Beteiligten vor einem Verlust ihrer Rechte

oder einem Vermögensschaden.

Eine unparteiische und individuelle Beratung ist beim Notar inbegriffen, ebenso die Erstellung von Vertragsentwürfen. Gebühren für die Erstellung eines Entwurfs stellt der Notar nur dann in Rechnung, wenn es nicht zu einer Beurkundung kommt, ansonsten sind diese mit der Beurkundungsgebühr abgegolten.

Die Einschaltung eines Notars kann Kosten ersparen, auch langfristig. Dank seiner Neutralität benötigt man oftmals für sämtliche Beteiligte nur diesen einen Berater. Zudem können Streitigkeiten durch notarielle Urkunden bereits im Vorfeld vielfach vermieden werden, so dass die Kosten eines gerichtlichen Rechtsstreits erspart bleiben.

Die Inanspruchnahme eines Notars soll sich jeder leisten können. Daher werden die Gebühren nicht nach Belieben bestimmt. Durch die gesetzlichen Regelungen in der Kostenordnung sind sie vielmehr transparent festgelegt und für alle Notare gleichermaßen verbindlich. Hinzu kommen Auslagen für Abschriften, Porto oder Telefon sowie die Erhebung der gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Notar darf auch in schwierigen Fällen keinen Zuschlag erheben, Rabatte gewähren oder erfolgsabhängig abrechnen. Eine überhöhte oder zu niedrige Rechnung ist unzulässig. Die notariellen Kostenrechnungen werden außerdem regelmäßig überprüft, da ein Preiswettbewerb nicht mit der Neutralität des Notars vereinbar wäre. Die Wahl des Notars ist also keine Frage der Kosten.

Die konkreten Gebühren richten sich grundsätzlich nach dem betreffenden Vermögenswert, d.h. je geringer der Wert, desto geringer ist auch die Notargebühr. Beim Immobilienkaufvertrag bestimmt sich die Gebühr daher regelmäßig nach dem Kaufpreis und bei einer Schenkung nach dem Verkehrswert. Die Einschaltung eines Notars ist oft günstiger als man meint. So machen die Kosten beim Kauf von

Grundbesitz nur einen geringen Teil der Gesamtkosten aus (oft weniger als 1% des Kaufpreises). Dagegen fallen Maklercourtage oder Grunderwerbssteuer deutlich höher ins Gewicht.

Auch im Bereich des Erbrechts sind Notare kompetent tätig. Testamente können, Erbverträge müssen sogar beurkundet werden. Mit einem notariellen Testament spart man sich zudem regelmäßig den oft kostspieligen Erbschein, der erforderlich wird, wenn man sein Testament mit der Hand schreibt. Bei einem Vermögen von 50.000 Euro beträgt die Gebühr für ein notarielles Einzeltestament ca. 160,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Liegt kein notarielles Testament vor, kosten Erbscheinsantrag und Erbschein ca. 264,00 Euro.

**Die Notarkammer Sachsen rät:**

Beim Notar kann man sich im Vorfeld über die ungefähr anfallenden Kosten erkundigen und sich auch danach die Rechnung erläutern lassen. Sollen im Rahmen einer notariellen Kostenberechnung Unklarheiten oder Differenzen auftreten, die nicht in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden können, so kann der Kostenschuldner die Notarrechnung gerichtlich überprüfen lassen.

**Nutzen Sie die Möglichkeit der  
kostengünstigen Firmenwerbung  
in unserem Amtsblatt!**

**Für eine Anzeige bis zu 1/8 Seite zahlen Sie 27,50 €.  
Einzelheiten erfahren Sie in unserer Verwaltung:  
Telefon (037463/22612).**



BMW 1er



bmw-strauss.de

Freude am Fahren

Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht.

## FREUDE IST EINE FRAGE DER GRÖSSE.

**FREUDE BEGINNT  
MIT DEM BMW 1ER.**  
Sofort verfügbar!

**BMW Efficient Dynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

### Leasingangebot: BMW 116i 3-Türer

Titansilber metallic, Klimaanlage, Sitzheizung, Exterieurumfänge in Wagenfarbe, Interieurleisten schwarz hochglänzend, Raucherpaket, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Advantage Paket u.v.m.

Hauspreis:	19.799,00 €	Kraftstoffverbrauch	
	zzgl. 550,- € Überführung	innerorts:	7,9l/100 km
Einmalige Sonderzahlung:	2.300,00 €	außerorts:	5,1l/100 km
Laufzeit:	36 Monate	kombiniert:	6,1l/100 km
Laufleistung:	10.000 km p.a.	CO <sub>2</sub> -Emission komb.:	143 g/km
Leasingrate:	<b>199,00 €</b>		

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, gültig bis 30.09.2010.



BMW Vertragshändler

www.bmw-strauss.de  
welcome@bmw-strauss.de

**Autohaus Strauß GmbH**  
Willy-Brandt-Ring 17  
08606 Oelsnitz/V.  
Telefon: 037421 / 465-0

**Filiale Plauen**  
Pausaer Straße 190  
08525 Plauen  
Telefon: 03741 / 5574-0

**Filiale Auerbach**  
Willy-Brandt-Straße 11  
08209 Auerbach/V.  
Telefon: 03744 / 8359-0

**Filiale Zwickau**  
Werdauer Straße 164  
08060 Zwickau  
Telefon: 0375 / 440066-0

# AUTOHAUS SCHÜLER

Hans-Sachs-Str. 26, 08525 Plauen, Tel: 03741 / 550 77-0  
Unterm.grün. Str. 23, 08606 Oelsnitz, Tel: 037421 / 700 87-0  
Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel: 03745 / 78 87-0

## Oldtimerverleih für alle Gelegenheiten

*Die Fahrt ins Glück!*

Dorfstraße 6  
08539 Mehlteuer-Fasendorf  
Telefon 01 70 / 43 51 366  
Fax 0 37 41 / 52 74 63

**BMW 502 V8 3200 Super Baujahr 1958**

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

# Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre!** für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH  
Syrauer Str. 5  
08525 Plauen OT Kauschwitz  
Tel: 0 37 41/52 08 96  
Fax: 0 37 41/52 74 63  
mail@papiergrimm.de